

Ein Buch für Krems

"Das Donau-Kind" ist eine Mittelalter-Geschichte rund um Krems für die ganze Familie – aus der Feder von Rena Schandl. Lesespaß garantiert!



Rena Schandl
übergibt ihrem
Kundenbetreuer
Herbert Puchinger
neuen Lesestoff

Krems, 1269: Hinter den sanften Hügeln des Donautals ließ sich die Sonne nieder. Türme und Mauern warfen ihre Schatten auf Gassen und Plätze, und auf die umliegenden Felder zauberte das Abendlicht ein weiches Farbenspiel. Über den ruhig dahinziehenden Donau-Fluss malte es ein goldflimmerndes Band.

Das Abenteuer Lesen kann beginnen. Bekannt für ihre Buchreihe mit und über die Protagonisten Natti und John, lässt die Kinderbuchautorin Rena Schandl nun mit ihrem neuesten Werk „Das Donau-Kind“ aufhorchen.

KREMS IM MITTELALTER

Die Geschichte spielt im mittelalterlichen Krems und seinen damaligen Landen, genauer gesagt rund um 1269, zur Zeit von Stadtrichter Gozzo. Die Geschichte dreht sich um ein Kind, das in der Donau-Au aufgefunden wird. Niemand weiß, woher das Findelkind stammt, also nehmen es alte Fischer zu sich und nennen es Moses. Für kurze Zeit dürfen sie Armut, Liebe und

Geborgenheit mit dem Knaben teilen, bis er – gemeinsam mit seinem Ziehschwesterchen Birte – von einem Tag auf den anderen in eine überfüllte, laute, quirlige Stadt fliehen muss: in das mittelalterliche Krems. Für Moses beginnt eine Reise auf der Suche nach der eigenen Identität und seinen Wurzeln. Eine Reise, die durch zahlreiche Kremser Schauplätze bis nach Dürnstein führt. Dazwischen reihen sich Komplotte und Intrigen aneinander, Gauner und Halunken treiben ihr Unwesen. Und immer wieder gelingt es Moses, sich aus gefährlichen Situationen zu retten.

„Die Geschichte ist schon lange in meinem Kopf und hat sich im Laufe der letzten Jahrzehnte aufgebaut. Die Initialzündung für das Buch war eigentlich die Erinnerung daran, dass ich mit 14 Jahren mit meiner Mutter das Theaterstück ‚Gozzo‘ von Walter Hessler gesehen habe. Vor den Bögen der Stadtrichterburg am Hohen Markt in Krems war es damals ein beeindruckendes Erlebnis mit nahezu realistischer Kulisse.



SOLIDE HISTORISCHE FUNDAMENTE

Rena Schandl wurde in Krems geboren. Sie liebt Geschichten. Und diese bestimmen seit jeher ihr Leben. Als die Autorin Kunstgeschichte in Wien studiert, begegnet sie dem mittelalterlichen Krems und seiner Gozzoburg in diversen Vorlesungen. Immer wieder versucht sie sich vorzustellen, wie das Leben wohl im 13. Jahrhundert gewesen sein mag. Unter diesem Gesichtspunkt entstand auch "Das Donau-Kind".

Rena Schandl ist im Genre „Erzählende Jugendliteratur“ zu Hause. Die Ideen zu ihren Geschichten kommen immer wieder beim Schreiben selbst. „Mit meinen Büchern möchte ich Einblick in andere Welten und Sichtweisen geben. Das ‚Donau-Kind‘ spielt in Krems und ich würde mir wünschen, dass dieses Buch fester Bestandteil der Kremser Literatur wird. Ein Buch, das man unmittelbar mit Krems und der Region in Verbindung bringt.“

Das Buch ist über den Verlag selbst (L & L) als auch über den Verlag Berger Horn, im Buchhandel (zB. Buchhandlung Schmidl in Krems) sowie online unter www.natti.at erhältlich.

BÜCHERBAND NATTI & JOHN

Band 1: Das Geheimnis & Die abenteuerliche Reise
Natti und Großvater verbindet ein Geheimnis: Die Suche nach ihrem Vater, der die Familie noch vor ihrer Geburt verlassen hat. Er weiß nicht, dass es Natti gibt. Eine abenteuerliche Reise führt sie bis ins All nach "Teeny-weeny-Star". Auf ihrer Spurensuche trifft sie John, der wie Natti das "Miraculum aeternum" in sich trägt und fortan den Weg als Freund mit ihr gemeinsam geht.

Band 2: Spione am Werk

Während sich Natti mit Mutters Freund gut versteht, beschuldigt John Dad's neue Flamme, mit der Familie ein falsches Spiel zu spielen. Was führt sie im Schilde? Wonach sucht sie? Ist sie eine Spionin? So leichtgläubig wie andere sind Natti und John jedenfalls nicht und bald stellt sich heraus, dass sie allen Grund haben, misstrauisch zu sein. Die Bombe platzt am Weihnachtsabend.

Band 3: Lebensgefahr

Natti lebt in der Vorfreude auf unbeschwerter Sommerferien, die sie gemeinsam mit John in einem Camp in Florida verbringen wird. Auf "Teeny-weeny-Star" jedoch ist niemand unbeschwert. Lebensbedrohendes Unglück ist über den Freundschaftsplaneten hereingebrochen, das nur Natti und John bekämpfen können. Natürlich setzen die beiden alles daran, ihren Freunden zu helfen.

Band 4: Gerechtigkeit für Mary-Jane

Natti erfährt die wahren Hintergründe des vermeintlichen Unglücks von Mary-Jane, wodurch ihr eine große Verantwortung auferlegt ist: Wie soll sie John beibringen, dass Verbrecher den Unfall seiner Mum absichtlich herbeigeführt haben? John kommt Natti bei der Lösung des Problems bis nach Österreich entgegen, aber erst in Paris ergibt sich aus dem kriminellen Puzzle ein klares Bild. Ab nun verfolgt John nur noch ein Gedanke: Gerechtigkeit für seine Mum!

Rena Schandl liest auch für Sie!

Anfragen online über die Webseite natti.at oder direkt per E-Mail an rena@natti.at